

<b>NIEDERSCHRIFT</b>  Stadt Karlsruhe	Gremium:	56. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b>
	Termin:	17. Dezember 2013, 15:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

31.

**Punkt 37 der Tagesordnung: Entwicklung städtebaulicher Perspektiven für das erweiterte C-Areal in der Nordstadt**  
**Anfrage der Stadträtinnen Bettina Lisbach und Dr. Ute Leidig, der Stadträte Alexander Geiger, Johannes Honné und Dr. Christofer Leschinger (GRÜNE) vom 19. November 2013**  
**Vorlage: 2013/0236**

**Beschluss:**

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

**Abstimmungsergebnis:**

keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 37 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadtrat Geiger (GRÜNE):** Ich habe zwei Nachfragen, Herr Oberbürgermeister.

Kann die Verwaltung heute, um den aufkommenden Gerüchten entgegenzuwirken, zusagen, dass der im Areal befindliche NCO-Club auf jeden Fall erhalten werden soll und keine Veräußerung des städtischen Geländes kurz- oder mittelfristig erfolgt?

Wäre die Verwaltung bereit, vor einem Gespräch mit den Investoren ein Gespräch mit dem Bürgerverein und interessierten Gemeinderäten zu initiieren mit dem Ziel, gegenüber dem Investor mit einer abgestimmten Grundposition auftreten zu können?

**Bürgermeister Obert:** Über den Verkauf kann ich nichts sagen. Ich würde aber sagen, die Stadt Karlsruhe lässt sich natürlich etwas, das ihr gehört, nicht so weiteres wegnehmen. Wenn ich Eigentum habe, kann ich mehr gestalten. Wir haben dem Bürgerverein bereits zugesichert, dass wir mit ihm im Dialog sind. Es wird ein Bebauungsplan aufzustellen sein. Der Bürgerverein ist im Vorfeld auf uns zugekommen.

Wir haben es ihm auch zugesichert. Es geschieht im ganz frühen Dialog mit dem Bürgerverein.

Wir wissen noch gar nicht, wer der Investor ist, wer das Gelände hat. Es kam immer der eine oder andere. Wir haben immer auf den jetzigen Rahmenplan bzw. Aufstellungsbeschluss verwiesen, der dann weiterzuentwickeln ist.

**Der Vorsitzende:** Um es noch einmal deutlich zu sagen: Das Gelände des Clubs ist nicht Teil des Geländes, das verkauft worden ist. Insofern haben wir das in der Hand. Man muss dann darüber reden, wie die Gesamtgestaltung des Gebietes wird. Aber meines Wissens haben wir im Moment nicht vor, das Gelände zu veräußern. Von daher sollte man das, um vor Ort die vielleicht aufkommende Panik zu vermeiden, noch einmal sehr deutlich formulieren.

Dann wäre das so weit erledigt.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
24. Januar 2014